

1. Vierteljahr / Woche 03.12. – 05.01.2013

## 01 / Los geht's

„Am Anfang schuf Gott ...“

### ➤ Fokus

Gott hat eine wunderbare Welt geschaffen und kümmert sich um sie.

### ➤ Bibel

Lies die folgenden Bibeltexte:

- Psalm 19
- Johannes 3,16
- Kolosser 1,15–17
- 1. Mose 1

### ➤ Infos

Wir als Christen glauben, dass Gott der Schöpfer unserer Erde und des Universums ist. Alles ist kein Produkt des Zufalls, sondern von Gott so gewollt. Auch die Menschen sind kein Produkt des Zufalls, sondern Gottes Wille und seine Schöpfung. Christus ist der menschengewordene Schöpfer unserer Welt.

Wer offene Augen und Ohren hat, kann auch heute noch in einer Welt der Sünde und des Verfalls diese Schöpfung bestaunen und Gott darin entdecken!

Der 6. Glaubenspunkt der Siebenten-Tags-Adventisten sagt: „Gott ist der Schöpfer aller Dinge. ... In sechs Tagen schuf der Herr ‚Himmel und Erde‘ und alle Lebewesen auf der Erde und ruhte am siebenten Tag dieser ersten Woche. ... Die Schöpfung war nach ihrer Vollendung „sehr gut“ und verkündete die Herrlichkeit Gottes.“

### ➤ Thema

- Da verschiedene Bibelbetrachtungen des vergangenen Jahres das Thema „Schöpfung und Evolution“ schon intensiv behandelt haben, soll diesmal bewusst der Fokus auf dein persönliches Entdecken der Wunder der Schöpfung gelegt werden.
- Lies dazu zunächst die Schöpfungsgeschichte aus 1. Mose 1! Schau dazu auch einen [Schöpfungsfilm](#) an, alternativ [diesen](#).

- Was macht dir die Aussage: „Am Anfang schuf Gott ...“ deutlich?
- Geht sie dich heute noch etwas an?
- Was bedeutet sie dir?
- Berührt sie dich?
- Was sagt dir die Aussage: „Gott ist Schöpfer und Erlöser zugleich!“
- Ist dir Gott als Schöpfer genauso wichtig, wie Gott als Erlöser?
- Versuch hier nicht nur mit ja oder nein zu antworten, sondern mach dir bewusst, was das im Einzelnen für dich bedeutet!

### • Bibelarbeit

1. Schritt: Lies [Psalm 19, 1–7](#) zunächst in der Übersetzung „[Hoffnung für alle](#)“, dann in der Übersetzung [Luthers](#) und in der [Volxbibel](#). – David drückt hier seine Empfindungen sehr deutlich aus und benutzt dabei Bilder.

Versuche, sie zunächst zu verstehen. Warum redet David so? Was will er aussagen?

Was sagt dir die Überschrift zu dem Psalm: „Gottes gute Ordnungen in der Schöpfung ...“ über Gott und über David als Schreiber?

2. Schritt: Schließe deine Augen und lass deine Lieblingsplätze in der Natur vor deinem inneren Auge erscheinen. Warum sind genau das deine Lieblingsplätze? Was sagen sie dir über Gottes Schöpfung? Kannst du auch Vergleiche oder Bilder dafür schaffen?

3. Schritt: Überlege: Was sagt dir die Botschaft der [Bibel](#), dass der große Gott, der das Weltall, die Sonne und die Erde geschaffen hat, sich um dich persönlich kümmert? (Siehe auch [hier](#) und lies im [Studienheft zur Bibel Seite 8](#) unter Vertiefung!)

Was sagst du Menschen, die sich das nicht vorstellen können, weil sie sagen: „Gott ist viel zu groß, als dass er sich um so eine unwichtige kleine ‚Ameise‘ wie mich kümmert?“

4. Schritt: Versuche, einen Lobesspsalm auf Gott als Schöpfer und als deinen Erretter zu schreiben (oder wenigstens zu denken!) Teile ihn dann, wenn du magst, anderen auf [facebook](#) oder im „[echtzeit-Forum](#)“ mit. Alternativ oder zusätzlich: Gehe ein paar Schritte spazieren. Fotografiere, was du an Gottes Schöpfung bestaunst, oder sammle es. Bringe es zum „echtzeit“-Gespräch im Gottesdienst mit.

5. Schritt: Schließe noch einmal die Augen und rede mit Gott über deine Empfindungen und deine Gedanken, wenn du an die Schöpfung denkst. Höre auch mal ein klassisches Stück von Haydn über die Schöpfung: [hier](#) und [hier](#). Es zeigt gut die Majestät und Macht der Schöpfung!

### ➤ Interaktiv

Siehe „Bibelarbeit“ 4. Schritt.

